



Missionarshind aus Neuguinea grüßt den Führer!

## Mission erfüllt?

### Deutsche Missionswerke, Akteure und Theologien im Schatten des Nationalsozialismus

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für  
Missionswissenschaft (DGMW)

Berlin, 1.–3. Oktober 2020



## Die Tagung

Die DGMW-Jahrestagung 2020 befasst sich mit der Verstrickung deutscher Missionswerke, missionswissenschaftlicher Akteure und Theologien in Ideologie und Praxis des Nationalsozialismus.

Damit setzt sich die Tagung, die in enger Zusammenarbeit mit dem Berliner Missionswerk durchgeführt wird, mit einer missionsgeschichtlich noch immer ‚beschwiegenen Zeit‘ auseinander. Sie begibt sich auf das bis heute unzureichend kartierte missionswissenschaftliche Gelände in den Jahren zwischen 1933–1945.

Zugleich verfolgt die Tagung die *longue durée* von missionstheologischen Konzepten, die im Vorlauf und in ihren Nachwirkungen über diese Kernphase nationalsozialistischer Herrschaft hinausweist. In selbstkritischer Absicht befragt sie Verflechtungen, Anpassungen und Affinitäten, aber auch Absetzbewegungen von nationalsozialistischen und völkischen Konzeptionen zu Religion, Kirche und Mission.

Anhand von Fallbeispielen aus Deutschland und ehemaligen Missionsgebieten wird zugleich der aktuelle Stand der dokumentarischen Aufarbeitung protestantischer wie katholischer Missionsakteure dieser Zeit diskutiert. Doch stellt die Tagung auch Kontinuitäten heraus, die, teilweise noch in kolonialer Zeit geprägt, die Weimarer Republik überdauerten oder die in wesentliche missionstheologische Konzepte einfließen, die über die unmittelbare Nachkriegsära hinaus bis in die ökumenische Gegenwart hinein ausstrahlen.

### Anmeldung (bis zum 10.08.2020):

Zentrale Anmeldung über das Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus unter dem Stichwort: „DGMW“:

Anmeldungen an: [info@hotel-dietrich-bonhoeffer.de](mailto:info@hotel-dietrich-bonhoeffer.de)

## Tagungsstätten / Anfahrt:

Die Tagung findet an zwei Orten statt:

### 01.10.2020: EKBO

Paul-Gerhardt-Saal, im 7. Stock,  
Georgenkirchstr. 69/70, 10249 Berlin

#### Anfahrt:

<https://www.berliner-missionswerk.de/ueber-uns/kontakt/anfahrt/>

### 02./03.10.2020: Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Ziegelstraße 30, 10117 Berlin

#### Anfahrt:

<https://www.hotel-dietrich-bonhoeffer.de/anreise>

## Übernachtung:

- Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Ziegelstraße 30, 10117 Berlin (zugleich zentrale Anmeldeadresse)
- Bei Vollbuchung dort bestehen weitere Zimmerkontingente in den nahegelegenen Hotels Augustinerhof, Auguststr. 82, 10117 Berlin bzw. Hotel Albrechtshof, Albrechtstraße 8, 10117 Berlin

## Tagungskosten:

Die Tagungskosten einschließlich Unterkunft und Vollverpflegung betragen: EZ 220,- €/Person, DZ 160,- €/Person, ermäßigter Beitrag für Doktorand\*innen mit Panelvortrag: 110,- €.

Der Betrag ist vor der Tagung auf das Konto der DGMW zu überweisen:

Ev. Kreditgenossenschaft Kassel  
IBAN: DE 24 5206 0410 0000 4165 76  
BIC: GENODEF1EK1  
Stichwort: „Tagung 2020“

## Donnerstag – EKBO

**Ab 14.30: Eintreffen mit Kaffee / Paul-Gerhardt-Saal**

### 15.30–15.50: Gemeinsame Eröffnung

Andreas Heuser (DGMW) / Christof Theilemann  
(Berliner Missionswerk)

Grußwort: Andreas Feldtkeller  
(Berliner Gesellschaft für Missionsgeschichte)

### 15.50–17.45: Zeitgeschichtliche Unterbrechungen und Kontinuitäten

Felicity Jenz (Münster): *Der politische Stand der Missionswissenschaft in der Zwischenkriegszeit: Ein Übergang vom Patriotismus in den Nationalsozialismus?*

Moritz Fischer (Hermannsburg): *Verflechtungen zwischen Nationalsozialismus, Mission und Kirche 1933–1945*

Response: Judith Becker (Berlin)

### 18.00–19.00: Abendessen

### 19.00–20.30: Zeithistorische Aufarbeitung in einzelnen Missionswerken – Podiumsgespräch

Volker Dally (VEM)  
Hanns Hoerschelmann (Mission Eine Welt)  
Michael Thiel (ELM Hermannsburg)  
Johannes Luithle (Liebenzeller Mission)

## Freitag – Dietrich-Bonhoeffer-Haus

**08:45–09:00: Andacht**

### 9.00–10.30: Missionswissenschaftliche Profile

Ulrich Dehn (Hamburg): *Missionswissenschaftler im Nationalsozialismus – zwischen pragmatischer Anpassung und Überzeugung*

Jonas Licht (Hamburg): *Die Neue Allgemeine Missionszeitschrift in der Zeit des Nationalsozialismus*

Response: Frieder Ludwig (Stavanger)

### 10.30–11.00: Kaffeepause

### 11.00–12.30: Forschungskontext – Missionsgesellschaften während der Zeit des Nationalsozialismus

Karla Poewe (Calgary): *Revisiting Nazism and German Missions*

Helen-Kathrin Treutler (Lingen): *Sackgassen, Umwege und Überholspuren: Forschungsarbeiten am Beispiel der Bethel-Mission*

Response: Ulrich van der Heyden (Berlin)

### 12.30–14.00: Mittagessen / Kaffee

### 14.00–14.55: Parallele Forschungspanels

Laufende Forschungsprojekte in Interkultureller Theologie

Themenpanel zu Schneller-Schulen im Nahen Osten (Uwe Gräbe/Jutta Sperber)

### 15.00–18.30: Perspektiven aus einzelnen Missionsfeldern

#### Teil I: 15.00–16.15

Karl Josef Rivinius (SVD): *Der Steyler Missionsorden im Fokus des Nationalsozialismus. Aufgezeigt an vier Fallbeispielen*

Christine Winter (Adelaide): *Hakenkreuzfahrten unter dem Kreuz des Südens: Die Neuendettelsauer Mission und Nazismus in Neuguinea*

#### 16.15–16.45: Kaffeepause

#### Teil II: 16.45–18.30

Elmar Spohn (Korntal): *Zwischen Anpassung, Affinität und Resistenz. Die Glaubens- und Gemeinschaftsmissionen in der Zeit des Nationalsozialismus*

Christiane Hoth (Eichstätt-Ingolstadt): *Die bayerischen Kapuziner in Südchile zur Zeit des Nationalsozialismus*

Gunther Schendel (Hannover): *Transkontinentale Südafrika-Diskurse der Berliner und Hermannsbürger Mission 1919–1949 im Spannungsfeld zwischen Universalismus, Volkstum und Rassenpolitik*

### 18.30–19.30: Abendessen

### 19.30–21.00: Mitgliederversammlung der DGMW

## Samstag – Dietrich-Bonhoeffer-Haus

**08:45–09:00: Andacht**

### 09.00–10.30: Aufbruch – Abbruch – Verflechtungen

Eckhard Zemmrich (Berlin): *Dialektik der Macht und wachsende Saat. Indonesische Kirchen und „ihre“ Missionen im Zweiten Weltkrieg*

John Flett (Melbourne): *Missio Dei Discourse and the Church after National Socialism*

### 10.30–11.00: Kaffeepause

### 11.00–12.15: Lessons learnt: Erkenntnisse – Ergebnisse – Erwartungen für die Zukunft

Thematisch fokussierte Parallelworkshops

### 12.15–12.30: Tagungsabschluss

### 12.30–13.30: Mittagessen

### Optional ab 14.00: Exkursionsangebote

1. Humboldt Forum (Führung)
2. Deutsches Historisches Museum – Führung Sonderausstellungen:
  - a) „Die sogenannten Gottbegnadeten in der BRD. Künstler des NS in den 1950er und 1960er Jahren“
  - b) „Hannah Arendt und das 20. Jh.“
3. Topografie des Terrors (Führung)

Für eine Teilnahme bitte bei Anmeldung zur Tagung das gewünschte Exkursionsangebot angeben. Die Kosten dafür werden vor Ort eingesammelt.

Zur Buchung zusätzlicher Übernachtungen bitten wir, sich direkt an Ihr Hotel zu wenden.